362 Ein feste Burg ist unser Gott

Intonation (14 Takte)

Text und Melodie: Martin Luther 1529, nach Ps 46
Satz: Oskar Gottlieb Blarr (*1934)

1. Ein fes - te Burg ist un - ser Gott, ein gu - te Wehr und
2. Mit uns - rer Macht ist nichts ge - tan, wir sind gar bald ver -
3. Und wenn die Welt voll Teu - fel wär und wollt uns gar ver -
4. Das Wort sie sol - len las - sen stahn und kein' Dank da - zu

(1) Wiederholung ausnotiert

1. Waf - fen. Er hilft uns frei aus al - ler Not, die
2. lo - ren; es streit' für uns der rech - te Mann,
3. schlin - gen, so fürch - ten wir uns nicht so sehr, es
4. ha - ben; er ist bei uns wohl auf dem Plan

(4)

1. uns jetzt hat be - trof - fen. Der alt ö - se Feind mit
2. Gott hat selbst er - ko - ren Fragst du, der ist? Er
3. soll uns doch ge - lin - gen Der Fürst die - ser Welt, wie
4. sei - nem Geist und - ben Neh - sie den Leib, Gut,

6

9

ist er's jetzt groß Macht und viel List sein grau - sam Rüs - tung
heißt Je - sus der Herr Ze - ba - oth, und ist kein and - rer
au'r er sich stellt, tut er uns doch nicht; das macht, er ist ge -
hr, Kind und Weib: Lass fah - ren da - hin, sie ha - ben's kein' Ge -

14

Orgel

1. ist, auf Erd ist nicht seins - glei - - chen.
2. Gott, das Feld muss er be - hal - - ten.
3. richt': Ein Wört - lein kann ihn fäl - - len.
4. winn, das Reich muss uns doch blei - - ben.

Der Chorsatz ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangsbuch, Ausgabe für vierstimmigen Chor (Carus 2.181).
Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-Begleitband (Carus 2.180/20).

© 2016 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.335/90
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com